



WER HAT HIER GEBAUT?

Lösungen an www.haeuser.de/quiz
Einsendeschluss: 26. August 2012

Meister des Genius Loci

geschützt/
copyright

geschützt/
copyright

geschützt/
copyright

geschützt/
copyright

Auf die Frage nach seinem Traumhaus antwortete er einmal, er „liebe es, an verschiedenen Orten zu leben. Ich bin ein Mann vieler Häuser“. Bis heute ist er viel herumgekommen: Nach dem Studium arbeitet er mit Jørn Utzon, trifft Alvar Aalto und verbringt schließlich einen zweijährigen Aufenthalt in Rom. Er lehrt in Madrid, New York und Princeton. Fünf Jahre steht er als Dekan der Architekturfakultät in Harvard vor. Als Architekt genießt er „die Freiheit, bei jeder Aufgabe neue Lösungen zu finden“. Deshalb gibt es nicht einen typischen Stil, vielmehr zeichnet seine Bauten eine enorme Sensibilität gegenüber der Umgebung aus. Der Ort habe ihm die Form eingeflüstert, beliebt er, halb scherzhaft, zu sagen – ob bei den ersten Zeichnungen zu einer Kathedrale (3) oder der Anordnung der Oberlichter eines Museums (4), passend zum nächtlichen Lichtermeer. Manche seiner Entwürfe wirken introvertiert, im Inneren, wie bei der Bibliothek (2) in Belgien, beeindruckt das feine Gespür für Form, Licht und Proportion. Kontrovers diskutiert wie der Entwurf eines Kursaals (1) wurden auch seine Pläne für eine Museumserweiterung in der Hauptstadt seiner Heimat. Nach der Eröffnung ist jedoch unumstritten, dass er momentan als der beste Architekt seines Landes gilt.

Die Auflösung des letzten Quiz „Wer hat hier gebaut?“ finden Sie in Heft 5/2012

SO KÖNNEN SIE GEWINNEN

Von welchem Architekten ist in unserem Quiz die Rede? Wenn Sie es wissen, füllen Sie bis zum 26. August 2012 das Antwortfeld auf unserer Website www.haeuser.de/quiz aus.



Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Smart-TV-Gerät „**Connect ID**“ von Loewe mit der Bildschirmgröße 40 Zoll. Der „Connect ID“ besticht durch seine Bildqualität in 2-D sowie auch 3-D, seine Klangqualität und ein grenzenloses Multimedia-Angebot. Der Gewinner erhält das Gerät wie abgebildet in der Farbvariante Orange/Weiß Hochglanz, mit einem großen, dekorativen Fuß-Tableau aus Porzellan (ohne Vase). Ein Festplattenspeicher von 500 GB ist bereits installiert. Der Wert beträgt circa 3000 Euro.

AUFLÖSUNG 3/12

geschützt/
copyright

Der Architekt, der eigentlich Charles-Édouard Jeanneret-Gris hieß, wurde weltberühmt als **Le Corbusier** (1887 bis 1965). In den sechs Jahrzehnten

seines Schaffens schuf er unter anderem so revolutionäre Bauten wie die Villa Savoye, die Wohnmaschinen Unités d'habitation und die Wallfahrtskapelle in Ronchamp.